

# Politik und Ökonomie bei Aristoteles

von

Peter Koslowski

3., durchgesehene und ergänzte Auflage



J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen 1993

# Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage . . . . .	7
Einleitung . . . . .	11
<i>1. Kapitel: Zum Verhältnis von platonischer und aristotelischer Philosophie . . . . .</i>	<i>13</i>
<i>2. Kapitel: Die aristotelische Kritik der Idee des Einen . . . . .</i>	<i>23</i>
<i>3. Kapitel: Die Unterscheidung von Polis und Oikos bei Aristoteles . . . . .</i>	<i>33</i>
3.1. Die Einwände gegen den platonischen Staatsmonismus . . . . .	33
3.2. Eigentumstheoretische Überlegungen zur Frage des Gemeineigentums . . . . .	38
3.3. Die Bedeutung der Freundschaft in den Gemeinschaftsformen	42
3.4. Die traditionelle Gliederung der menschlichen Gemeinschaften und die Stabilität der Polis . . . . .	44
3.5. Politie und mittlere Besitzverteilung . . . . .	46
<i>4. Kapitel: Die aristotelische Ökonomik . . . . .</i>	<i>49</i>
4.1. Stellung der Ökonomik in der Praktischen Philosophie . . . . .	49
4.2. Haus und Herrschaft – das Problem des Sklaven . . . . .	51
4.3. Geld und Tausch – die Chrematistik . . . . .	56
4.4. Geld, Zins und Gerechtigkeit . . . . .	63
<i>5. Kapitel: Der Übergang vom aristotelisch-alteuropäischen zum bürgerlichen Wirtschafts- und Gesellschaftsbild . . . . .</i>	<i>67</i>
5.1. Ökonomik und Chrematistik – materiale und formale Rationalität des Wirtschaftens . . . . .	67
5.2. Ständische Gewaltenteilung und einheitliche Staatsgewalt . . . . .	72
5.3. Gewaltenteilung und Beschränkung politischer Macht im bürgerlichen Staat . . . . .	75

6. Kapitel: Aristoteles und Plato – Theoretiker des totalitären Staates? . . . . .	80
<i>Nachwort 1992: Die Aktualität der Politischen Philosophie und Ökonomie des Aristoteles</i> . . . . .	87
Literaturverzeichnis . . . . .	92
Nachtrag 1992 zum Literaturverzeichnis . . . . .	98
Personenregister . . . . .	103